

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich	Datum	Drucksache Nr. 1306/2011
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/68 50 10 Ob	01.08.2011	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 09.08.2011

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	10.08.2011	Ö
Ortsbeirat Mainz-Oberstadt	Kenntnisnahme	24.08.2011	Ö
Park- und Verkehrsausschuss	Vorberatung	22.09.2011	Ö
Stadtrat	Entscheidung	28.09.2011	Ö

Betreff:

Modifikation der Bewohnerparkgebiete O3, O4, und AL3 zum 01.11.2011

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 08.08.2011

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Mainz, 10.08.2011

gez. Beutel

Jens Beutel
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

1. Der **Stadtvorstand**, der **Ortsbeirat Altstadt**, der **Ortsbeirat Oberstadt** und der **Park- und Verkehrsausschuss** befürworten die Modifikation der drei Bewohnerparkgebiete gemäß der Vorlage und empfehlen dem **Stadtrat**, die Änderungen zum 01.11.2011 umzusetzen.
2. Der **Stadtrat** beschließt die Umsetzung der Änderung zum 01.11.2011

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Die Bewohnerparkgebiete O3, O4 sowie AL3 wurden neben den anderen neuen Gebieten in 2010/2011 erfolgreich eingeführt. Nach Einführungsphase und ersten Nacherhebungen, ebenso wie aus Rückmeldungen von Bewohnern und Gewerbetreibenden erscheint eine Modifikation der drei Gebiete fachlich angebracht. Es ist gängige Praxis, das Bewohnerparken nach der Einführungsphase dort zu modifizieren, wo dies erforderlich und fachlich geboten erscheint. Deshalb schlägt die Verwaltung die folgenden Modifikationen vor.

2. Lösung

AL3

Das Gebiet wird ausgedehnt und um die Straßen Eppichmauergasse, Ballplatz, den unteren Teil der Gaustraße sowie um die Ölgasse ergänzt. Damit wird diesen Bewohnern die Möglichkeit gegeben, im gesamten AL3 mit dem Bewohnerparkausweis zu parken. In diesem Bereich sind rd. 90 Pkw gemeldet.

Gleichzeitig wird im oberen Bereich der Gaustraße das Bewohnerparken über Beschilderung etwas eingeschränkt, da sich gezeigt hat, dass hier mehr freie Kapazitäten für den Einzelhandel vorgehalten werden sollten.

O4

In dieses Gebiet wird ein Teil der Breitenbacher Straße bis hin zum Acker integriert. Es hat sich gezeigt, dass Bewohner ihre Fahrzeuge vor Einführung des Bewohnerparkens früher im Bereich des Kästrich geparkt hatten. Dies soll eingeräumt werden. Die Parkraumkapazität ist infolge der Verdrängung von Berufspendlern vorhanden.

Darüber hinaus sind einige Hausnummern der Germanikusstraße und der Drusustraße zu ergänzen. Dies ist allerdings abhängig von der Entscheidung des Stadtrechtsausschusses, bei dem einige Widerspruchsverfahren anhängig sind. Insofern wird hier in den Gremien ein prophylaktischer Beschluss angestrebt, um ggfs. nach Klärung des Stadtrechtsausschusses ohne Verzögerung reagieren zu können. Sollte bis zur Beschlussfassung im Stadtrat am 28.09.2011 hierzu eine Entscheidung gefallen sein, wird der Stadtrat in der Ratssitzung entsprechend informiert.

O3

Hier sollen einige Hausnummern der Trajanstraße integriert werden. Auch hier steht eine Klärung im Stadtrechtsausschuss noch aus. Es wird auch hier ein prophylaktischer Beschluss angestrebt, um ggfs. nach Klärung des Stadtrechtsausschusses ohne Verzögerung reagieren zu können.

Alle Änderungen werden nach Beschlussfassung durch den Stadtrat und der entsprechenden Entscheidung im Stadtrechtsausschuss den tangierten BewohnerInnen schriftlich zur Kenntnis gebracht.

Die Änderungen sollen dann zum 1.11.2011 eingeführt werden. Damit besteht nach Beschlussfassung ausreichend Zeit, die Bewohnerausweise zu beantragen und auszustellen. Sonderöffnungszeiten sind seitens der Straßenverkehrsbehörde nicht vorgesehen.

3. Alternative

Beibehaltung der bisherigen Regelung.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Geschlechtsspezifische Auswirkungen: keine

Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Die Änderungen werden aus den laufenden Mitteln finanziert und belaufen sich auf maximal 1.500€.